

Orthesen



Ein Partner der *die Vitalen* -Gruppe

Orthesen

Orthesen erfüllen im Vergleich zu den Bandagen weiter gehende Aufgaben.

Der Begriff Orthese kommt aus dem Altgriechischen. „Orthos“ bedeutet „richtig“ oder „aufgerichtet“, „thesis“ kann mit „Stellung“ oder „Lage“ übersetzt werden. Eine Orthese ist eine Korrekturhilfe in Form eines äußeren Stützapparates. Orthesen dürfen nicht mit Prothesen verwechselt werden: Prothesen sind Körperersatzteile. Orthesen sind Funktionshilfen im Sinne eines korrigierenden Einsatzes, die das vorhandene Körperteil in Form und Funktion ergänzen.

■ Welche Aufgabe hat eine Orthese?

Eine Knieorthese hat die Aufgabe, das Kniegelenk wieder in die „richtige Lage“ zu bringen oder falsche und schmerzhafte Bewegungen zu vermeiden.

Eine „Rückenorthese“ – besser bekannt unter dem Begriff „Korsett“ – soll fehlerhafte Körperhaltungen verhindern helfen und den Rücken wieder „aufrichten“. Für nahezu alle Gelenke stehen heute Orthesen (sog. Segmentorthesen) zur Verfügung.

Im Gegensatz zur Bandage, deren Material elastisch und flexibel ist, muss eine Orthese stabil sein. Sie besteht daher aus mechanischen und unterschiedlich stabilen, zum Teil starren Elementen. Häufig werden mit Klettbindern versehene Metall- oder Kunststoffschienen bzw. Schienenhülsenapparate eingesetzt.

Mit Orthesen Bewegungsfähigkeit erweitern.



Orthesen

■ Wie und wann werden Orthesen eingesetzt?

Orthesen haben bewegungs- und belastungssteuernde, wachstumslenkende und/oder richtungsbeeinflussende Aufgaben. Am häufigsten werden sie zur Ruhigstellung (Immobilisation) eines Gelenkes nach Verletzung eingesetzt. Auch vor oder nach Operationen nutzt man die stabilisierende Wirkung von Orthesen.

Die Fixierung erfolgt meist „gelenkübergreifend“, d.h. unter Einbezug benachbarter Strukturen. So werden die Schienen einer Knieorthese am Ober- und Unterschenkel angelegt – das Knie wird maximal entlastet. Ihr Eingriff in den Bewegungsablauf ist – im Vergleich mit den Bandagen – schwerwiegender. Die Anpassung einer Orthese ist aufwendiger und muss immer von einem Fachmann vorgenommen werden.

Heute steht eine große Auswahl von Orthesen zur Verfügung: für die Halswirbelsäule, die Finger, das Handgelenk und den Ellbogen ebenso wie für die Lendenwirbelsäule, das Knie und das Sprunggelenk.

Rückenorthese zur Aufrichtung bei Osteoporose nach Prof. Minne



■ Handgelenkorthese

Nach Verletzungen, bei rheumatischen Erkrankungen und beim Karpaltunnelsyndrom werden Handgelenkorthesen eingesetzt.

■ Sprunggelenkorthese

Ein ständiges Umknicken des Fußes kann auf eine Bänderchwäche des Sprunggelenkes hinweisen. Sprunggelenkorthesen stabilisieren das Sprunggelenk und verhindern das Umknicken des Fußes bei der Arbeit, beim Sport oder bei vergleichbaren Belastungen.



Orthesen



■ Kniegelenkorthesen

Nach Meniskusschädigungen oder Verletzungen der Außenbänder werden vor und nach operativer Korrektur Knieorthesen verwendet. Vor allem zur frühfunktionellen Bewegungstherapie kommen sie zum Einsatz.

Ob eine konfektionierte Orthese den Anforderungen genügt oder ob eine individuelle Orthese angefertigt werden muss, wird mit dem Arzt entschieden. Häufig sind zur genauen Anpassung Gipsabdrücke des Gelenkes notwendig. Aus zum Teil sehr leichten, aber stabilen Kunststoffen wird dann die passgenaue Orthese gefertigt.

Moderne Orthesen sind leicht, haben ein sportliches Aussehen, sind häufig mit Klettverschlüssen versehen und können – nach genauer Anleitung – vom Patienten selbstständig angelegt werden. Spezielle Fertigungen sind wasserfest und können im Bewegungsbad getragen werden.



Er ist einer der ganz Großen des Handballsports: Dimitri Torgowanow, 200-facher russischer Nationalspieler und aktueller Olympiasieger, wirft für die SG Solingen Tore in der 1. Handball-Bundesliga. Im September 1999 erlitt er jedoch eine schmerzhafte Unterbrechung seiner von Kollegen und Fans geschätzten sportlichen Aktivitäten. SofTec Genu sorgte allerdings dafür, dass der Ausfall des Leistungsträgers nur von kurzer Dauer war. Die durch eine unglückliche Abwehraktion verursachte Kreuzbandruptur wurde konservativ mit der Bauerfeind-Multifunktionsorthese behandelt. Bereits nach einem Monat stand der Zwei-Meter-Mann wieder auf dem Spielfeld.



Gut beraten

Böge Home Care

- Alltagshilfen
- Kompressionstherapie
- Medizinische Messgeräte
- Gesundheits- und Massageartikel
- Dekubitusversorgung
- Enterale Ernährung
- Parenterale Ernährung
- Wundmanagement
- Stomaversorgung
- Inkontinenzversorgung
- Trachealversorgung

Böge Orthopädie Technik

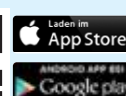
- Brustprothetik
- Bandagen und Sportbandagen
- Kompressionsstrumpftherapie
- Prothesen Testzentrum
- Fußfit Zentrum
- Klinische Orthopädie
- Lymphkompetenz Zentrum

Böge Reha Technik

- Rollstühle
- Pflegebetten
- Lagerungskonzepte
- Reha Hilfsmittel
- Krankenpflege Hilfsmittel
- Hebe- und Stehhilfen
- Sitz- und Gehhilfen

Böge Reha Sonderbau

- Sitzorthesen
- Sitz- und Rückensysteme
- Individuelle Planung von Unterbauten für Sitzorthesen
- Individueller Umbau und Weiterentwicklung von handelsüblichen Hilfsmitteln



Sanitätshaus Böge GmbH
Landstraße 66
42781 Haan

Tel.: 021 29 34 94 0
Fax: 021 29 311 78
info@boege-online.de
www.boege-online.de

Home Care
Orthopädie Technik
Reha Technik
Reha Sonderbau

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
8.00 - 18.00 Uhr

Standorte:

Haan (City) Neuer Markt 14-16, 42781 Haan, Tel.: 021 29 34 94 0

Haan (Ost) Landstraße 66, 42781 Haan, Tel.: 021 29 34 94 0

mit DriveIn – Zur bequemen Kunden Anlieferung/Abholung

Gevelsberg Hagenerstr. 7, 58285 Gevelsberg, Tel.: 023 32 509 44 15

Hamburg Friedrich-Ebert-Damm 93f, 22047 Hamburg-Wandsbek,
Tel.: 040 355 813-36

Velbert Noldestr. 3, 42549 Velbert, Tel.: 020 51 807 96 96

Wuppertal Gemarkter Str. 4, 42275 Wuppertal-Barmen, Tel.: 021 29 34 94 0

Notdienst-Tel.: 021 29 87 16